

FEHLGEBURT UND PERINATALER KINDSTOD

Basiswissen, Vertiefung & Training

WOCHENBETT

Weiterleben ohne Kind

Die sensible Phase Wochenbett ist geprägt von grossen Anpassungen und Heilungsprozessen. Die Wöchnerin hat mit der Geburt eine Erfahrung von ausserordentlicher Öffnung erlebt – sowohl bei einer vaginalen Geburt wie bei einem Kaiserschnitt. Aus der daraus entstandenen physiologischen Instabilität entstehen schrittweise eine neue Stabilität und innerer Halt. Ist das Kind verstorben, laufen viele Vorbereitungen ins Leere: die Milch, die mütterliche Fürsorge, die körperliche und emotionale Nähe. Was pflegende und haltgebende Wochenbettbetreuung bedeuten kann, steht im Zentrum dieses Kurses.

Inhalt:

- Adaptationen des Mutterleibes
- Wundheilung, Laktation, Pflege
- Halt und Eingrenzung, Rückbildung, neue Stabilität und Aufrichtung
- Erkennen und Behandeln von Komplikationen
- Adaptationen von Gefühlen und Verhalten
- Umgang mit Leere und Schmerz
- Umgang mit Schuldgefühlen
- Umgang mit dem Wunsch nach einem weiteren Kind

Zielgruppe: Hebammen, Pflegefachleute, Ärztinnen, Ärzte und weitere interessierte Fachleute; max. 14 Personen

Bildungsnachweis: 12 e-log-Punkte (weitere Nachweise auf Anfrage)

24.+25. Juni 2026, jeweils 09:00 – 16:30h in Olten/CH (Nähe Bahnhof)

Kurskosten: CHF 480.-

Dozentin: Franziska Maurer, Hebamme MSc & freie Dozentin

Arbeitsschwerpunkte: Erschütterungen in der frühen Elternschaft durch Krankheit oder Tod des Kindes; Bewältigung und Reifung; Umgang mit Trauma-Folgebelastungen, Umgang mit Mut und Angst im weiteren Leben. In eigener Praxis in Bern/CH und international als Dozentin und Supervisorin tätig.

Anmeldung: franziskamaurer.ch